



Nr. 2, Juli 2015

Kompetent & kompakt

Neuerscheinung: Ganzheitliche Risikosteuerung in 10 Schritten

Die Schweizer Gemeinden sehen sich einer immer komplexeren Fülle von Aufgaben gegenüber – veraltete Infrastruktur muss erneuert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden, im Standortwettbewerb ist eine proaktive Wirtschaftsförderung gefragt, für den Gemeinderat finden sich zunehmend weniger Kandidaten/-innen... Zu diesen Herausforderungen kommen noch die verschiedenen Ansprüche und Forderungen – einerseits jene der kantonalen Aufsichtsstellen, andererseits jene der Bürger/-innen. Um in dieser Situation eine kompakte Übersicht der wichtigsten Informationen und Pendenzen zu haben, greifen Gemeinderäte und Gemeindeverwaltungen zunehmend auf Hilfsmittel wie Legislaturplanungen, Führungs-Cockpits oder Risiko-beurteilungen zurück. Hilfestellungen zur praktischen Anwendung dieser Führungsinstrumente sind bis jetzt leider dünn gesät. Aus diesem Grund nahm ein gemeinsames Forschungsprojekt zweier Hochschulen das Thema «Risikomanagement und Interne Kontrollsysteme für Gemeinden» genauer unter die Lupe; die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner begleitet das Forschungsprojekt als Praxispartnerin.

Insgesamt nahmen 19 Gemeinden aus 8 Kantonen sowie 3 Gemeindeverbände am Forschungsprojekt teil; sie wurden von der Hochschule Luzern bzw. der Fachhochschule Nordwestschweiz intensiv befragt und als Pilotpartner bei der Einführung von Risiko-

Schwyz Pfäffikon SZ Hauptsitz Schwyz
 Brig Zug Altdorf CH-6431 Schwyz
 Bukarest Timisoara Sibiu Tel +41 (0)41 819 54 00
 Sofia Wien Bratislava info@mattig.ch
 Tirana Ingolstadt www.mattig.ch

Mattig-Suter und Partner Schwyz Treuhand- und Revisionsgesellschaft



Stefan Hunziker, Yvonne Dietiker, Kaspar Schiltz, Lothar Gwerder: Ganzheitliche Risikosteuerung in 10 Schritten – Risikomanagement und IKS für Schweizer Gemeinden

225 Seiten, 37 Abbildungen, 40 Tabellen, gebunden, CHF 48.– (UVP), ISBN 978-3-258-07921-9, Haupt Verlag, www.haupt.ch

management-System und Internem Kontrollsystem (IKS) begleitet. Im Folgenden wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick in die wichtigsten Ergebnisse des Projekts geben. Eine erste Frage ist natürlich: Welche Risiken beschäftigen unsere Gemeinden am meisten?

Risikobereich	Risiken
Finanzen & Wirtschaft	- Rückgang Steuereinnahmen - Finanzierung öffentlicher Aufgaben
Zentrale Dienste & IT	- IT-Ausfall - Datenverlust / mangelnde Datensicherheit
Präsidiales	- Ungünstige / unerwartete kantonale Gesetzesänderungen
Gesellschaft, Bildung & Soziales	- Zu geringes oder unerwartet hohes Bevölkerungswachstum - Mangelnde Schulräumlichkeiten
Bau, Umwelt & Verkehr	- Verzögerungen bei Planung und Bau von Infrastruktur

Um die praktische Umsetzung zu erleichtern, wurde auf Grundlage konkreter Projekterfahrungen ein pragmatischer 10-Punkte-Plan zur Einführung von Risikomanagement und IKS entwickelt, der Gemeinden unterschiedlichster Grösse ein Gerüst zur →



Der QR-Code führt Sie direkt auf die Website der Mattig Services.

Mattig-Suter und Partner Schwyz Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Anpassung von Risikomanagement und IKS an ihre Verhältnisse bietet:

1. Vorbereitung: Konzept und Gemeinderatsbeschluss
2. Analyse und Dokumentation des internen Umfelds
3. Analyse und Dokumentation von Information und Kommunikation in der Gemeinde
4. Risikomanagement: Analyse und Bewertung von Risiken in allen Bereichen
5. Internes Kontrollsystem: Fokus auf Finanzrisiken, Analyse der Finanzprozesse
6. Verknüpfung von Risikomanagement und IKS

7. Aktionsplan: Definition von Massnahmen zur Behebung der Schwachstellen

8. Präsentation im Gemeinderat

9. Abschluss der Erstimplementierung mit einem Gemeinderatsbeschluss

10. Information und Schulung der Mitarbeitenden

Die Details zu den einzelnen Schritten finden Sie im Leitfaden «Ganzheitliche Risikosteuerung in 10 Schritten – Risikomanagement und IKS für Schweizer Gemeinden», der im Haupt Verlag erschienen ist (Details siehe Vorderseite).

Gerne präsentieren wir Ihnen auch unverbindlich die wichtigsten Ergebnisse bei Ihnen vor Ort

Ihr Team der Sparte Wirtschaftsberatung

Lothar Gwerder

dipl. Betriebswirtschafter HF,
dipl. Wirtschaftsprüfer



Kaspar Schiltz

Dr. rer. publ. HSG

Lydia Birchler

dipl. Treuhandexpertin



Florian Odermatt

Master of Advanced Studies
Hochschule Luzern/
FHZ in Controlling

Tony Z'graggen

dipl. Steuerexperte,
Vorsorgespezialist



Daniela Herrmann

Master of Advanced Studies
Hochschule Luzern/
FHZ in Business Excellence